Ein Erfolgsmodell für die Zukunft

Die Erhard-Junghans-Schule hatte jüngst zu ihrem Berufsinfotag rund 40 Unternehmen aus der Region zu Gast.

Die Schüler im Workshop – hier bei der Firma Schneider Schreibgeräte

Foto: EJS

SCHRAMBERG. In seiner langjährigen Tradition bot der Berufsinfotag der Erhard-Junghans-Schule (EJS) in Schramberg auch in diesem Jahr über 40 Betrieben, Firmen und Einrichtungen aus der Umgebung eine Plattform, um den Schülern verschiedene Berufsbilder näherzubringen.

Das Schulhaus in der Schillerstraße verwandelte sich zu einem großen Messehaus, und in nahezu allen Räumen des Gebäudes bereiteten sich neben Handwerks- und Industriebetrieben auch soziale Einrichtungen und Dienstleistungsbetriebe darauf vor, die Schüler in ihrem Berufswahlprozess zu unterstützen.

Das Besondere an diesem Berufsinformationstag ist laut Mitteilung das Konzept, dass die Schüler selbstständig auswählen können, welche Firmen und Berufe sie näher kennenlernen möchten.

Schüler können frei wählen

Im Vorfeld hatten sie die Möglichkeit, sich über die teilnehmenden Firmen zu informieren und drei davon auszuwählen, die sie besonders spannenden fanden. Dieses individuelle Vorgehen stellt sicher, dass vor allem interessierte Schüler an den vorbereiteten Workshops teilnehmen, was für die Unternehmen von großem Vorteil ist.

Begrüßung im Foyer

Bei einer gemeinsamen Begrüßung im Foyer bedankte sich Schulleiter Jörg Hezel sowohl bei den anwesenden Firmenvertretern als auch beim Kollegium der Erhard-Junghans-Schule für deren Einsatz und besonders dem Berufsorientierungsteam, Nicole Marte-Nick und Michael Seckinger, für die gelungene Organisation.

Auch OBin Dorothee Eisenlohr betonte in ihrer Begrüßung die Bedeutung der Kooperation mit den Unternehmen und lobte ebenfalls die Organisation des Berufsinformationstags.

Einzigartige Veranstaltung

Miriam Kammerer, stellvertretende Geschäftsbereichsleiterin der IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg, unterstrich die Einzigartigkeit der Veranstaltung und verwies darauf, dass auch Schüler der GWRS Sulgen sowie des Gymnasiums Schramberg eingeladen waren, um sich über verschiedene Berufe und Studiengänge zu informieren. Dies sei eine in der Region einzigartige Kooperation, welche die Erhard-Junghans-Schule aufgebaut habe.

Mehr als 500 Schüler

Insgesamt nahmen weit über 500 Schüler teil – so viele wie noch nie. Weil die Schüler der EJS bereits in Klasse 7 zum ersten Mal am Berufsinformationstag teilnehmen, ist die einzigartige Möglichkeit geschaffen, im Laufe ihrer Schulzeit immer wieder neue Eindrücke zu sammeln und wertvolle Kontakte zu knüpfen, die ihnen in einem für sie vertrauten Umfeld bei der Suche nach Ausbildungsplätzen oder Praktika helfen können.

Die Klasse 6c unter der Leitung von Klassenlehrer Stefan Nagel übernahm die Bewirtung der Gäste.